

**Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung am 13.09.2021
„Sachstand zum Onlinezugangsgesetz (OZG) im Kreis Mettmann“
➤ Antwort der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.06.2021**

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Umsetzung des OZG im Kreis Mettmann?

Antwort:

Der Kreis Mettmann hat sich konzeptionell auf die Umsetzung des OZG eingestellt. Das Vorgehen wird entsprechend der Beantwortung von Frage 3 dargestellt. Die Analysephase soll bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Die priorisierten OZG-Leistungen sollen mit Abschluss des 3. Quartals 2022 und der Rest bis zum Jahresende umgesetzt werden.

Zudem erfolgt der intensive Austausch mit den Kommunen innerhalb des Kreises Mettmann, mit denen im krzn-Verbandsgebiet und anderen Kreisen sowie die Mitwirkung in entsprechenden Austausch- und Arbeitsformaten auf Landesebene.

Frage 2:

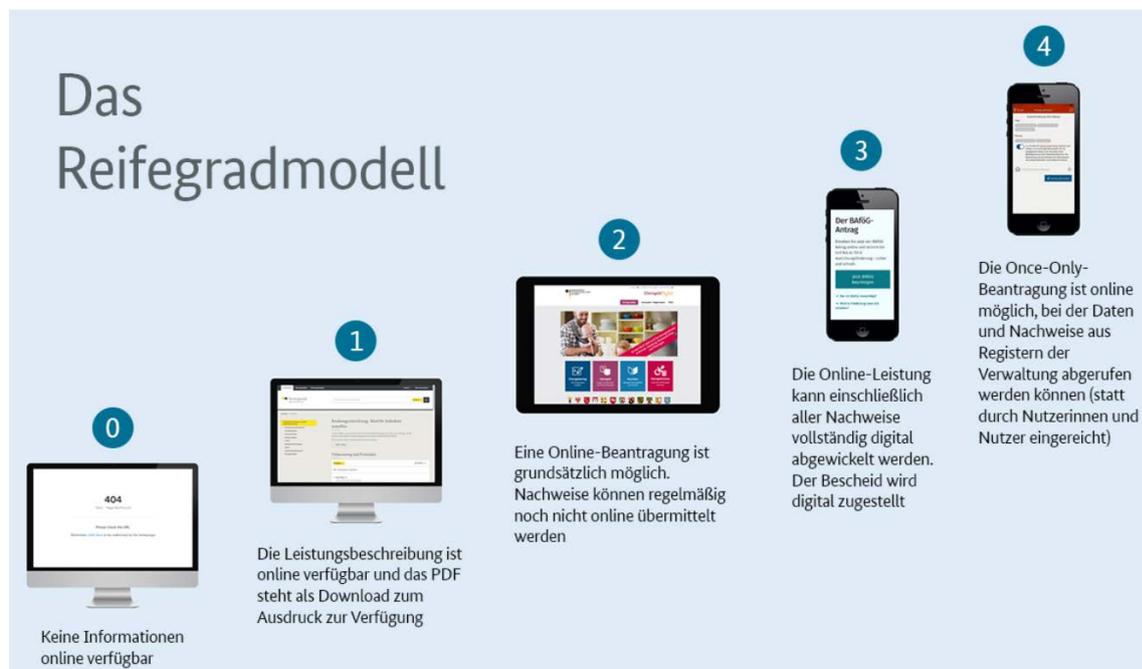
Welche Dienstleistungen werden bereits digital bereitgestellt und welche folgen in der nächsten Zeit?

Antwort:

Hier ist zu unterscheiden zwischen Dienstleistungen im engeren Sinne also solchen, bei denen auf Basis einer Antragstellung schließlich das Ziel eine personen- oder unternehmensbezogene Verwaltungsentscheidung ist, wie bei den OZG-Leistungen, und zum anderen Dienstleistungen im weiteren Sinne, bei denen die Verwaltung beispielsweise interaktive Angebote liefert (z.B. Geoportal, Kreistagsinformationssystem, Buchung Lebensmittelbelehrung).

Zudem ist das in Frage 4 erwähnte nachstehend abgebildete Reifegradmodell zu berücksichtigen (Quelle: siehe Fußnote)¹.

¹ <https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/grundlagen/info-ozg/info-reifegradmodell/info-reifegradmodell-node.html>



Zahlreiche Dienstleistungen (vgl. Liste im Webangebot²) sind mit Reifegrad 1 bereits umgesetzt. Höhere Reifegrade sind vor allem im Bereich der Straßenverkehrsbehörde – KFZ-Zulassung und Führerschein – umgesetzt (vgl. hierzu Bericht³ im LKT-Eildienst 5/2021, S.24 ff: „Mobilität & Reisen“ – Umsetzung neuer Online-Angebote im Straßenverkehrsamt“).

Fokussiert werden zunächst die pflichtig umzusetzenden OZG-Leistungen. Das entsprechende Verwaltungsscreening, die daraus resultierende Priorisierung und die spezifische Umsetzungsplanung werden unter Punkt 3 zum Konzept weiter erläutert.

Frage 3:

Gibt es ein Konzept zur weiteren Umsetzung der digitalen Dienstleistungen und wenn ja, über welchen zeitlichen Rahmen erstreckt es sich?

Antwort:

Das OZG-Konzept basiert auf drei wesentlichen Säulen – die Analyse einschließlich einer Priorisierung, die Implementierung der notwendigen Basiskomponenten und die Umsetzung.

Analyse und Priorisierung

Das CCD⁴ hat im Rahmen seiner Aufgaben eine Informationsseite erstellt und dort für die Städte und Kreise spezifiziert, welche OZG-Leistungen jeweils dort verortet sind. Die OZG-Leistungen sind im Weiteren aufgeschlüsselt nach sog. LeiKa-

² <https://www.kreis-mettmann.de/index.php?NavID=2023.22>

³ <https://www.lkt-nrw.de/media/11415/eildienst-5-2021.pdf>

⁴ Das Kompetenzzentrum Digitalisierung (CCD) ist eine vom Land NRW geförderte Einrichtung des KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister. Sie wurde auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem MWIDE und dem KDN eingerichtet, um für die Umsetzung der gemeinsamen Aufgaben des E-Government-Gesetzes (eGovG NRW) und des Onlinezugangsgesetzes (OZG) informationstechnische Lösungen gemeinsam zu entwickeln und dauerhaft bereitzustellen.

Leistungen⁵, die diese weiter spezifizieren. Für Kreise werden grundsätzlich ca. 114 OZG-Leistungen und ca. 1.800 LeiKa-Leistungen ausgewiesen. Die Circa-Angaben sind dem Umstand geschuldet, dass die Zusammenstellung der Leistungen Änderungen unterzogen werden. Zudem entfallen beim Kreis Mettmann OZG-Leistungen beispielsweise im Bereich Jugend, da dieser über kein Kreisjugendamt verfügt.

Die Mitarbeiter der Stabsstelle Digitalisierung begleiten die Ämter bei der Erfassung der OZG-Leistungen anhand von Kennzahlen und Eigenschaften (Beispiele siehe unten). Dabei geht es um qualifizierte Schätzungen, nicht um eine akribische und überbordend zeitaufwendige Recherche. Hierzu werden mit den Führungs- und Leitungskräften auf Abteilungs- und Sachgebietebene Interviews geführt. Vorab erhält jedes Amt eine Aufstellung der zugeordneten Leistungen.

- Wie oft wird die Leistung im Monat abgerufen?
- Wie viele Ämter sind für die Erstellung der OZG-Leistung beteiligt?
- Wie hoch ist die Anzahl der Formulare und der abgefragten Daten?
- Ist ein persönlicher Bürgerkontakt notwendig?
- Welche internen Unterstützungsprozesse werden genutzt?
- Besteht bereits eine technische IT-Unterstützung?

Die Erhebungsdaten werden im Anschluss ausgewertet und abgeglichen im Hinblick auf bereits bestehende Lösungen und Umsetzbarkeit. Hier spielen die notwendigen Basiskomponenten eine wichtige Rolle.

Anzumerken ist, dass diese Analysephase leider aufgrund der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung und Begleitung entsprechender Projekte durch die Stabsstelle Digitalisierung zurückgestellt werden musste. Das nunmehr nach den Sommerferien erfolgte Wiederaufgreifen soll bis zum Ende des Jahres zum Abschluss gebracht werden.

Implementierung Basiskomponenten

Zu den Basiskomponenten gehören insbesondere ein FormularService, Postein- und -ausgangssysteme, ein Dokumenten- und Workflowmanagement sowie ein Bezahlssystem und ein sicheres Authentifizierungsverfahren.

Aus der Analyse wird abgeleitet, welche Leistungen in welcher Art und Weise umgesetzt werden (können). Hier wird die Spannweite von einer vollintegrierten, medienbruchfreien Lösung bis zu einer einfachen Einreichungsmöglichkeit per digitalem Formular reichen, das im Weiteren mit Office-Standardmitteln bearbeitet wird.

Der neue FormularService wurde zwischenzeitlich eingeführt und schon vielfach genutzt – insbesondere auch im Zusammenhang mit der Pandemiebekämpfung (Meldeformulare, Kontaktlisten, Impfanträge, ...). Die Freischaltung der ersten Formulare mit Bezahlfunktion steht kurz bevor. Zur Authentifizierung wird auf das Servicekonto.NRW gesetzt.

⁵ Leistungskatalog der öffentlichen Verwaltung

Umsetzung

Der Vorlagenersteller wirkt mit in der Arbeitsgruppe OZG beim krzn. Neben dem Erfahrungsaustausch wird aktuell eine Handreichung zur Umsetzung des OZG im krzn-Verbandsgebiet erstellt.

Im Idealfall steht eine medienbruchfreie Lösung seitens des Landes NRW bereit, die ohne großen Aufwand an eine bestehende krzn-Fachanwendung angebunden werden kann, so dass Aufwände im Verbandsgebiet minimiert werden können. In den weiteren Abstufungen wird eine Verbandslösung geschaffen oder es ist eine kreisspezifische Lösung zu finden. Letzteres kann sich daraus ergeben, dass die Migration eines notwendigen Fachverfahrens vom Kreis Mettmann zum krzn noch nicht erfolgt ist. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass zwischenzeitlich auch vom Land erkannt wurde, dass das Prinzip „Einer für Alle“ („EfA-Prinzip“) an Bedeutung gewinnt – insbesondere für eine länderübergreifende Bereitstellung von Lösungsangeboten. Der Föderalismus allgemein und die stark ausgeprägte Heterogenität der IT-Landschaft in Nordrhein-Westfalen stellen hier eine besondere Herausforderung dar.

Zur Umsetzung gehört auch das Projekt zum Relaunch des Webangebots des Kreises Mettmann. Dies wird konsequent auf die Online-Angebote ausgerichtet, ohne natürlich die allgemeinen Informationsangebote außeracht zu lassen. Bürger und Unternehmen sollen die gewünschten Dienstleitungen schnellstmöglich finden – egal ob direkt auf der Seite, über die Verwaltungssuchmaschine des Landes oder über eine Suchmaschine wie Google. Wesentlicher Bestandteil dieses Projekts ist demgemäß auch die Anbindung an den sog. Portalverbund.

Im Sinne des OZG reicht es grundsätzlich, wenn ein Bürger bzw. Unternehmen die Leistung bei der zuständigen Stelle findet und online die notwendigen Antragsinformationen einreichen kann. Durchgängige Prozesse ohne Medienbrüche – also die Anbindung entsprechend bereits eingesetzter Fachverfahren zur Bearbeitung in der Verwaltung und ein Rückkanal zu Statusinformation sowie die Bereitstellung des Ergebnisses in einer sicheren Umgebung für den Antragsteller (Stichworte: Servicekonto und Datentresor) – ist anzustreben. So kann die Digitalisierung erst die erwünschten Effizienzeffekte erzielen.

Erklärtes Ziel ist es insgesamt die vorgegebene Frist 31.12.2022 einzuhalten.

Frage 4:

Sieht die Verwaltung sich in der Lage, die 346 auf der Homepage ausgewiesenen Aufgaben bzw. Dienstleistungen in einer Liste, differenziert nach Reifegrad und ggf. Priorisierung der Maßnahmen, darzustellen? Falls ja, wäre es wünschenswert, wenn diese regelmäßig im Ausschuss mit dem aktuellen Sachstand/Fortschritt vorgestellt werden könnten.

Antwort:

Die in Rede stehenden Aufgaben und Dienstleistungen auf der Website⁶ des Kreises Mettmann sind in der Anlage alphabetisch gelistet. Aus technischen Gründen

⁶ <https://www.kreis-mettmann.de/index.php?NavID=2023.22>

ergeben sich auf der Webseite Duplikate – die bereinigte Liste beinhaltet 319 Einträge.

Im Zuge des Relaunches der Kreis-Website erfolgt bereits ein Abgleich im Hinblick auf die OZG- bzw. LeiKa-Leistungen. Zentraler Bestandteil der Analyse und Umsetzungsphase ist die Dokumentation zur Priorisierung sowie der jeweilige Planungs- und Umsetzungsstatus. Die „Nicht-LeiKa-Leistungen“ werden auch aufgenommen und entsprechend gekennzeichnet, so dass entsprechende Auswertungen turnus- bzw. bedarfsorientiert bereitgestellt werden können.

Frage 5:

Wie hoch ist der Anteil an Verwaltungsleistungen, die für die Umsetzung nach dem OZG ungeeignet sind?

Antwort:

Der Katalog der LeiKa-Leistungen umfasst alle Verwaltungsleistungen. Die digital umsetzbaren LeiKa-Leistungen wurden zu Leistungsbündeln – den sog. OZG-Leistungen - zusammengefasst.

Grenzen findet die digitale Unterstützung beispielsweise bei persönlichen Beratungsleistungen. Aber auch hier können zumindest begleitende Maßnahmen ergriffen werden wie zum niederschwellige Terminbuchungsmöglichkeiten. Eine quantifizierende Einschätzung ist zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht möglich.

Frage 6:

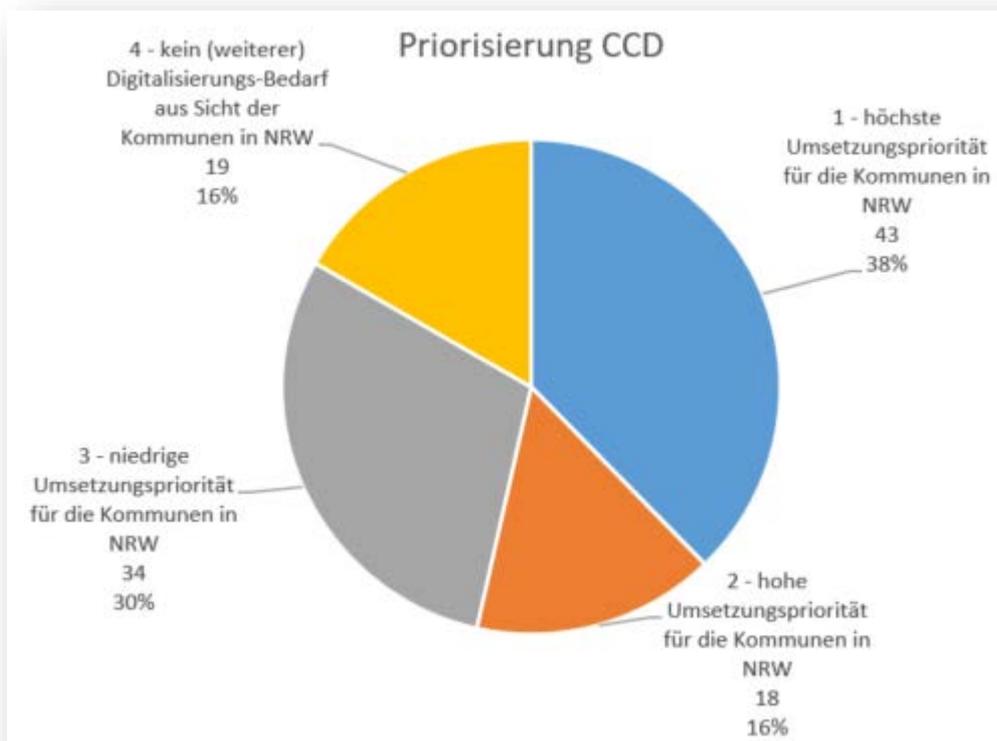
Ist es erforderlich, im Zuge der Realisierung von Leistungen nach dem OZG eigene „Insellösungen“ zu schaffen, oder kann mit den standardisierten Lösungen das gesamte Leistungsspektrum abgebildet werden?

Antwort:

Wie unter Frage 3 zur Umsetzung ausgeführt ist, ergibt sich eine Diversität und keine gleichförmige Lösungsstandardisierung. Hierbei kann man im wesentlichen folgende Varianten unterscheiden:

- a) Bereitstellung eines fachspezifischen Frontends durch eine Fachanwendung und durchgängige medienbruchfreie Abwicklung
- b) Bereitstellung eines fachspezifischen Frontends durch Dritte (einschließlich Autorisierung und Bezahlung) mit Koppelung an eine Fachanwendung durch Schnittstellen
- c) Bereitstellung eines Formulars und Weiterverarbeitung über automatisierte oder „manuelle“ Übermittlung in ein Fachverfahren
- d) Bereitstellung eines Formulars und „manuelle“ Weiterverarbeitung

Zumindest für die höchst- und hochpriorisierten OZG-Leistungen (Quelle: Datenbasis CCD – Leistungen Kreise) sollte der Anteil der d)-Variante minimiert sein.



Anlage

Liste Dienstleistungen Website Kreis Mettmann (alphabetisch sortiert)

>> <https://www.kreis-mettmann.de/index.php?NavID=2023.22>

100 km/h - Zulassung	Digitale Geodaten
115 - Ihre Behördennummer	Digitalisierung: Services für Unternehmen und Existenzgründer
Abfallnachweisverfahren	DUS+ME innovativ
Adress- & Namensänderung	E-Kennzeichen
Änderungen im Katasternachweis	Ein- & Aufbringen auf den Boden
AIDS-Beratung	Einbau von Recycling-Baustoffen & Bodenaushub
Aktuelle Seminare	Einbau von Recycling-Material & Bodenaushub
Aktuelle Veranstaltungen	Einbürgerung
ALTBAUNEU	Eingliederungshilfe
Altlastenauskunft	Einschulungsuntersuchung
Ambulante Pflege	Einwohnerantrag
Amtliche Grenzanzeige/Grenzvermessung	Einwohnerfragestunde
Amts- & sozialärztliche Untersuchungen	Elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV)
Anmeldepflicht für Prostituierte	Elterngeld & Elternzeit
Anmeldung der Tätigkeit	Entzogener Führerschein
Anregungen & Beschwerden	Erdwärmennutzung
Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit	Erlaubnispflicht für Prostitutionsgewerbe
Artenschutz	Ernährungsführerschein in Schulen
Artenschutz bei Bau- und Abbruchvorhaben	Existenzgründung STARTERCENTER NRW
Artenschutz bei der Tierhaltung	Expat Service Desk
Asyl	EXPO REAL
Aufenthaltstitel	Fahrdienst
Ausfuhrkennzeichen	Fahrerkarte
Ausländischer Führerschein	Fahrgastbeförderung
Ausreisepflicht	Fahrlehrer
Außerbetriebsetzung	Fahrtenbuch
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	Fahrzeugdiebstahl
BAföG	Familienorientierte Unternehmensführung
Bauliche Anlagen an Gewässern	Familienzusammenführung
Begleitender Dienst/ Familienberatung	Feinstaubplakette
Begleitetes Fahren ab 17	Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit
Bekämpfung der Schwarzarbeit	Finanzielle Hilfen für Arbeitgeber
Belehrung für den Lebensmittelbereich	Finanzielle Hilfen für Arbeitnehmer
Beratung zum Schwerbehindertenrecht	Finanzielle Hilfen zur Pflege in Einrichtungen
Beratungsprogramm Wirtschaft NRW	Fischerprüfung
Beruflicher Wiedereinstieg	Fledermäuse
Berufskraftfahrer	Fleisch verarbeitende Betriebe
Bescheinigungen	Fleisch- & Trichinenuntersuchung
Beschwerden gegen baurechtliche Entscheidungen	Fördermittel
Beschwerderat Psychiatrie/Sucht	Förderung
Beseitigung tierischer Nebenprodukte	Förderung kultureller und touristischer Einrichtungen
Bestattungskosten	Förderung unternehmerischen Know-hows
Betäubungsmittel	Förderung von Pflegeeinrichtungen
Betreutes Wohnen	Förderung von Wohneigentum
Betreuung bei Substitution	Fortbildung von Hebammen
Betreuungsgeld	Freiwillige Rücknahme von Abfällen
Betriebserlaubnis für zulassungsfreie Fahrzeuge	Freizeitkarten
Bewachungserlaubnis	Frisch vom Hof im neanderland
Bewachungsgewerbe	Frühförderung
Bewachungspersonal	Führerschein auf Probe
Bibliotheken	Führerschein Direktversand
Bienen, Hornissen & Co	Führerschein Erweiterung
Bildung & Teilhabe	Führerschein Klasse A
Bodenfunktionskarte	Führerschein Klasse A1
Brexit	Führerschein Klasse A2
Bürgerbegehren & Bürgerentscheid	Führerschein Klasse AM
Büroleiter	Führerschein Klasse L
Bußgelder & Verwarnungen	Führerschein Klasse T
Clearingstelle	Führerschein Klassen B, BE und B96
Darlehen für Schwerbehinderte	Führerschein Klassen C und CE
Das Kreisintegrationszentrum	Führerschein Klassen C1 und C1E
Die Sprach-APP für den Selbsttest	Führerschein Klassen D und DE
Diebstahl oder Verlust	Führerschein Klassen D1 und D1E
Digital Jetzt	
Digitale Bodenbelastungskarte	

Führerschein-Antrag Online
Futter- & Arzneimittel
Gebäudeeinmessung
Gefahrguttransporte
Gemeinnützige & gewerbliche Sammlungen
Gemeinschaftseinrichtungen
Genehmigungsverfahren für Anlagen
Geoportal
Geotope
Gewerbliche Personenbeförderung
Gewerblicher Güterkraftverkehr
Grenzauskünfte
Großraum- & Schwertransporte
Gründachpotentialkataster
Gründerstipendium.NRW - für innovative Ideen
Grundstücksbewertung
Gut essen lernen
Händler & Makler von Abfällen
Haushaltsnahe Dienstleistungen/ Unterstützung im Alltag
Heilpädagogisch Integrative Kindertagesstätte Langenfeld
Heilpädagogische Kindertagesstätte Ratingen
Heimaufsicht
Hilfen durch Hebammen
Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern
i-Kfz
Impfweisungskontrolle in Schulen
Impfberatung
Importzulassung
Infektionsschutz
Informationen für Apotheker
Informationen für Bildungsträger
Informationen für Schrottsammler
Inklusion
Integrative Kindertagesstätte im Förderzentrum Velbert
Internationaler Führerschein
Jägerprüfung
Jagdscheinausstellung
Jugend musiziert
Kantine
Karteikartenabschrift
Karten
Kinder in Bewegung
Kindergarten in Bewegung
Kindertageseinrichtung Kirchendeller Weg in Mettmann
Kindertagesstätten des Kreises Mettmann
Kitas - gemeinsam stark & gesund
Kleinkläranlagen
Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept
KoKoBe
Kompetenzteam für Lehrerfortbildung
Kompetenzzentrum Frau & Beruf
Konzession für Privatkliniken
Krankenhausaufsicht
Krankheiten melden
Kreis-Service-Center Mettmann
Kreis-Service-Center Ratingen
Kreis-Service-Center Velbert
Kreisrundfahrten
Kreistagsinformationssystem
Kulturpreis
Kurzzeitkennzeichen
Lageplan
Landschaftsplan
Landschaftsplan - aktuelle Änderungen
Lebensmittel- & Bedarfsgegenständeüberwachung
Lernpartnerschaften
LOTT-JONN Jahresprogramm für Kitas

Luftbilder
Mängelkarte
Makler & Wohnimmobilienverwaltungen
Mauersegler
Mauersegler & Schwalben
Medienausleihe
Medienberatung
Medienzentrum
Migranten & ausländische Bildungsabschlüsse
Mittelgroße Feuerungsanlagen - Anzeige und Registrierung
Modernisierung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen
Modernisierung von Mietwohnungen
MRE - Multiresistente Erreger
Nachbarbeschwerden
Nachtausnahmegenehmigung
Nachtspeicher-Heizgeräte
Nachweis - Abfallerzeugernummer
Nachweis - Beförderernummer
Nachweis - Entsorgungsnachweis
Namensänderung
Naturkundliche Exkursionen
Naturschutzausstellung
neanderland ART
neanderland BIENNALE
neanderland ERLEBNISTOUREN
neanderland MUSEUMSNACHT
neanderland TATORTE
Netzwerke & Cluster
Neubauförderung Mietwohnung
Neubauförderung Mietwohnungen
Neuzulassung (fabrikneues Fahrzeug)
Newsletter der Wirtschaftsförderung
Niederschlagswasser-Einleitung - kommunal
Niederschlagswasser-Einleitung - privat
Notfallpläne
NRW.Mikrodarlehen
ÖKOPROFIT - Klimaschutz mit Gewinn - 5. Staffel beendet
Oldtimer-Wechselkennzeichen
Oldtimerkennzeichen
Penderportal
Pflege- & Wohnberatung/ Pflegestützpunkt
Pflegeadressen
Polizei
Potentialberatung
Prostituiertenschutzgesetz
Prüfpflicht für Heizöltanks
Psychiatrische Untersuchungen
Psychomotorische Förderung
Rechtliche Betreuung von Volljährigen
Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbands Rheinland
Register
Reisemedizinische Beratung
Reisen mit Tieren & Tiertransporte
Reisendenliste bei Klassenfahrten
Reiten & Reitplakette
Reparaturkennzeichen
Rotes Dauerkennzeichen
Saisonkennzeichen
Sammelentsorgungsnachweis & Entsorgungsnachweis
Sammler & Beförderer von Abfällen
Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge
Schmecken mit allen Sinnen
Schornsteinfeger
Schülerbeförderung zu den Förderschulen
Schulkoffer für Batterie- und Elektrogeräterecycling
Schulpräventionsprogramm

Schwerbehindertenausweis
Schwimmbäder
Sekretariat
Selbsthilfegruppen
Selbsthilfekontaktstelle
Seniorenbegegnungsstätten
SEPA-Lastschriftmandat
Servicewohnen
Sondengänger
Sonderpädagogische Förderung
Sozialpsychiatrischer Dienst
Sprachstandsfeststellung
Sprachtherapeutische Beratungsstelle
Sprengstoffangelegenheiten
Stationäre Wohnheimplätze
Sterbefälle
Straßenfeste & Jahrmärkte
Team "Frühe gesundheitliche Hilfen"
Technische Änderung
Teilungsvermessung
Tierschutz
Tierseuchenbekämpfung
Topografischer Feldvergleich
Trichinenuntersuchung & Wildbret
Trink- und Brauchwasserbrunnen
Trinkwassererwärmungsanlagen
Trinkwasserversorgungsanlagen
Tuberkulose
Übernahmeschein & Begleitschein

Überwachung der Berufe
Umschreibung
Umtausch Altführerschein
Umtausch Führerschein
Umweltfreundlicher (Schul-)Ranzen
Umweltinspektionen
Unser Beratungsangebot
Unterhalt
Unternehmensnachfolge
unternehmenswert:Mensch
Unterstützung im Alltag Anerkennungsverfahren
Verbraucherbeschwerde
Verhaltenstest & Landeshundegesetz
Verlängerung der Klassen C und D
Vermessungsunterlagen online
Verpflichtungserklärung
Versammlungen
Waffen
Wasserschutzgebiete
Wechselkennzeichen
Wiederzulassung
Wildbienen
Wohnverbund Ratingen
Wunschkennzeichen
Zahnärztliche Untersuchung
Zahnärztliche Untersuchungen
Zulassung auf Minderjährige
Zulassungsbescheinigung I/Fahrzeugschein
Zulassungsbescheinigung II/Fahrzeugbrief